

Presseinformation

floreco® – das natürliche Gesicht von Schönges

Neue Dachmarke „floreco®“ vereint nachhaltige und umweltfreundliche Pflanzenproduktion mit Premiumqualität

Korschenbroich, 3. Januar 2013 – Der Startschuss ist gefallen: Unter der neuen Dachmarke „floreco® – natürlich von Schönges“ präsentiert der Familienbetrieb Schönges seine nachhaltige und respektvolle Produktion von hochwertigen Zierpflanzen für Garten, Balkon und Terrasse und Zimmerpflanzen für den Wiederverkauf. Gemeinsam mit ihrem 14-köpfigen Team setzen sich Christoph und Beate Schönges seit der Betriebsgründung 1997 engagiert dafür ein, ihren Kunden ausschließlich Premiumqualität zu einem vernünftigen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten. Bei den Wiederverkäufern haben sie sich damit seit langem einen guten Namen gemacht. Neben Wirtschaftlichkeit und Kundenzufriedenheit haben der Gärtnermeister und seine Frau vor allem die Nachhaltigkeit und den Ressourcenschutz im Blick. Konsequenterweise richten sie ihre gesamte Betriebsführung und Produktion darauf aus: *„Was für uns schon lange selbstverständlich ist, möchten wir nun auch nach außen hin kommunizieren – unsere Kunden sollen wissen, dass sie bei uns viel mehr als beste Qualität bekommen, wenn sie sich für Produkte von Schönges entscheiden“*, erklärt die Marketingfachfrau Beate Schönges. Das Markenkonzept, inklusive des neuen nachhaltigen visuellen Erscheinungsbildes, wurde mit dem Kommunikationsdesign-Büro see-eye aus Bonn entwickelt. Mehr Informationen über „floreco®“ stehen auf der neuen Website www.floreco.de bereit.

Seit der Gründung des Gartenbau-Unternehmens Schönges im Jahr 1997 spielt die Achtung vor Mensch und Natur eine große Rolle bei der Kultivierung der Zierpflanzen. „Nachhaltig aus Tradition“ – diese Worte kennzeichnen das Leitbild des Familienbetriebes am Niederrhein, in dem die beiden Inhaber Christoph und Beate Schönges ein Team von 14 festen Mitarbeiter(inne)n beschäftigt, das in der Saison von bis zu 30 Aushilfen unterstützt wird. Auf einer Fläche von über 20.000 Quadratmetern werden bei Schönges Jungpflanzen und Fertigwaren produziert. Die Gewächshäuser sind zum größten Teil mit automatischer Verdunkelung, Assimilationslicht, Mobil- und Rolltischen, Gießwagen, Ebbe- und Flut-Bewässerung auf der Basis von Brunnen- und Regenwasser sowie einer automatischen Klima- und Düngesteuerung ausgestattet.

Für das neue Gewächshaus, das Anfang des neuen Jahres in Betrieb genommen werden kann, haben sie in modernste und umweltschonende Technik investiert.

Bis ins letzte Detail wird bei Schönges an die Natur gedacht – so wurde der Erdenbau von einem Gutachter auf Schadstoffe untersucht, bevor die als unbedenklich bewertete Erde renaturiert und zu einem bepflanzten Wall wurde, der Kleintieren, Vögeln und Insekten einen natürlichen Schutzraum bietet.

„Für uns und unsere Kunden ist beste Qualität das allerwichtigste Kaufkriterium und die 100%-ige Zufriedenheit daher die Basis all unseres Tuns“, betont Christoph Schönges. Doch der Umweltschutz kommt gleich danach, denn auch hier steigen die Anforderungen der Kunden stetig. Neben modernster und sparsamer Technik wird z. B. die Anwendung chemischer Pflanzenschutzmittel bei Schönges so weit wie möglich reduziert – hier kommen überwiegend Nützlinge zum Einsatz. Gleichzeitig engagiert Christoph Schönges sich u. a. intensiv in der Fachgruppe Nützlingseinsatz, die 1998 im Pflanzenschutzamt Bonn zur Förderung des Nützlingseinsatzes bei Zierpflanzen gestartet wurde.

Die neue Dachmarke „floreco® – natürlich von Schönges“ vereint all diese Aspekte im modernen und „natürlichen“ Design und beweist, dass nachhaltiger Natur- und Umweltschutz sowie Wirtschaftlichkeit heute längst keine Gegensätze mehr sein müssen.

3.566 Zeichen

Über Schönges/floreco®

Seit der Gründung des Gartenbau-Unternehmens Schönges im Jahr 1997 spielt die Achtung vor Mensch und Natur eine große Rolle bei der Kultivierung der Zimmerpflanzen. „Nachhaltig aus Tradition“ – diese Worte kennzeichnen das Leitbild des Familienbetriebes am Niederrhein, in dem die beiden Inhaber Christoph und Beate Schönges ein Team von 14 festen Mitarbeiter(inne)n beschäftigt. Auf einer Fläche von über 20.0000 Quadratmetern werden bei Schönges Jungpflanzen und Fertigwaren produziert. Die Gewächshäuser sind zum größten Teil mit automatischer Verdunkelung, Assimilationslicht, Mobil- und Rolltischen, Gießwagen, Ebbe- und Flut-Bewässerung auf der Basis von Brunnen- und Regenwasser sowie einer automatischen Klima- und Düngesteuerung ausgestattet. Mit floreco® vereint Schönges alle diese Aspekte im neuen, „natürlichen“ Logo der neuen Dachmarke und beweist, dass nachhaltiger Natur- und Umweltschutz sowie Wirtschaftlichkeit heute längst keine Gegensätze mehr sein müssen.

Belegexemplare bitte an untenstehende, rechte Adresse senden.

Für weitere Fragen und Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Gartenbaubetrieb Schönges
Gärtnermeister Christoph Johannes Schönges
Schlich 1a, 41352 Korschenbroich
Telefon: +49 2182 / 58767
Telefax: +49 2182 / 58769
E-Mail: info [at] floreco.de
Internet: www.floreco.de

Nicole Isermann
Fachjournalistin für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Am Klufferhof 16
53175 Bonn
Mobil: 0179-391 44 75
E-Mail: nicpr [at] t-online.de*

* bitte [at] durch @ ersetzen (Spamschutz)